

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abteilung If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Dienstag, den 18. April 1967, 8.30 Uhr:

Laut Wetterwarte wird eine Kaltfront von Norden frühestens in der kommenden Nacht geringe Niederschläge bringen. Untertags liegt die Nullgradgrenze jedoch noch bei rund 2000 m Höhe.

Durch die langsame Abkühlung und die in der zweiten Tageshälfte mögliche Bewölkung sind nur mehr vereinzelt Abgänge kleiner Naßschneelawinen zu erwarten. Es ist daher nur in stark besonnten Steilhängen nocht Vorsicht geboten. Auch für die hochgelegenen Seitentäler besteht praktisch keine Gefahr mehr.

Bei Schitouren ist in Kammlagen nur mehr vereinzelt eine geringe Schneebrettgefahr zu beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wetter: Erst in der kommenden Nacht Kaltfront von Norden mit geringen Niederschlägen  
Wind: Zur Zeit mäßig aus Nord, vorübergehend Drehen auf Süd möglich  
Temp.: 2000 m +1<sup>o</sup>, 3000 m -5<sup>o</sup>, Nullgradgrenze sinkt erst in der Nacht  
Lawinen: Nur mehr vereinzelt kleine Naßschneelawinen möglich. Für Tallagen praktisch keine Gefahr mehr. Bei Schitouren nur mehr geringe Gefahr in Kammlagen beachten.